

Beschlußbuch

der

Gemeindevertretung

zu

Slipperhausen.

1919 — 24

| Laufende Nr. | Nr. des Gings. Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungsmäßig geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|--------------|--------------------------|----------------------------------|---|--|--|
| | | Supperhausen am 2. 11. 1919 | | Meyer Erich Fink Konrad Fink Kendel Hellwig Wüst H. Lohm Rißler Reyer Fischer Maurer Bachmann | <p>Laufloßfassung über den Gefalt, Porto, Wagnereigenschaft der Lirgarmanistat</p> <p>Wüst über Hämsliffen wüßhallung, Hämsgattal</p> <p>Vorarbeiten Materialien Kaufung wüßhallen.</p> <p>weiter Gefalt der Vollstimm:</p> <p>Eine von Vollstimm für Lirgarman. Fassung der Rifa in Rirfa wüßhallen</p> |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|---|--|
| <p>Es wurde einstimmig beschlossen den Gefalt fünfzig Mark, Postanweisung fünfzig Mark, Wagnereigenschaft fünfzig Mark. Eine Hämsliffen wüßhallen fünfzig Mark, Hämsgattal wüßhallen fünfzig Mark, für Vorarbeiten Materialien fünfzig Mark und die Kaufung zu machen fünfzig Mark.</p> | |
| <p>Supperhausen, am 2. November 1919 Die Gemeindeverwaltung Lohm</p> | |
| <p>Einstimmig beschlossen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. fünfzig Mark Gefalt fünfzig 2. Eine Lirgarman Fassung und Rirfarwüßhallen fünfzig Mark | <p>Meyer Fischer Wüst Hellwig Fink Lirgarman</p> |
| <p>Supperhausen, am 2. November 1919 Die Gemeindeverwaltung Lohm</p> | |
| <p>Fink Hellwig Meyer Riggen Fischer Wüst</p> | <p>Suppliment Meyer Lirgarmanistat</p> |
| <p>Suppliment Meyer Lirgarmanistat</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Ging- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluss- fähiger Anzahl erhienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|
| | | Lipperhausen am 2. 11. 1919 | | Meyer Einkauf Fink Kornwall Fink Heudel Hellwig Wüst H. Pohn Rößler Reyer Fischer Mewer Bachmann | Eingabe des Lohnd im Feuerungszei- gen Eingabe für das Züflerab- Lohnd in Vorflammen am in. übermorgen |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|---|
| <p>Es wurde beschlossen dem Lohnd eine Einzahlung zu legen von 100 Mark in Summe 330 Mark zu bewilligen wie in der Ordnung festgesetzt ist man die 8. Züflerab. wieder geben, der frühere Vermögensgegenstand von 130 Mk. wieder zu Winter gelagt werden soll.</p> <p>Lipperhausen, am 2. November 1919 in Gemeinderatsbesitzung</p> <p>Es wurde beschlossen für den Winterzylinder abgeben, die Vorflammen am in. übermorgen 30 Mk. zuzuführen (Züflerab.) am 2. 11. 1919 in Gemeinderatsbesitzung</p> <p>Meyer Lohnd Fink Hellwig Lohnd Wüst Kornwall Fischer Wüst</p> <p>Lohnd Meyer Lohnd</p> | <p>Meyer Lohnd Fink Hellwig Wüst Kornwall Fischer Wüst</p> <p>Lohnd Meyer Lohnd</p> |

Lohnd Meyer
Lohnd

| Lau- fende Nr. | Nr. des Gings- Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ae- laden und in beich- nung- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|--------------------------|----------------------------------|---|---|---------------------------------|
| | | Lipperhausen Nov. 6. 11. 19. | | Meyer Erwin auf Eise Leinwig Lohm Falkenig Eichler Raujar Münster Wüst | Dürlankauf Grosfeld in Lisch |

B e s c h l u ß.

Es wurden 7 Stimmen gegen 2 Stimmen angenommen

1. Grosfeld bewilligt für seine Quelle in der Tisulack- fackel 500 Mark in einem Aufschuß für die Kosten in Lisch in Büßhull im Lisch stellt Grosfeld seinen Brunnen in Goffa in f. w. stellt im Falle Anger- stellt die Gemeinde dem einen Brunnen.

2. Lisch Erwin bewilligt 500 Mark für seine Quelle in der Tisulackfackel. Die Gemeinde bewilligt sich die Eintragung auf diese Quelle und Grundstück bei beiden von Lisch bewilligt sich den Überlauf zur Mäffnung auf seine Wiese von.

Zur Nr. 1 wird noch hinzugefügt:
 Dem Vorhaben zuzustimmen auf Grosfeld's Hof macht Grosfeld selbst auf im Lisch in. stellt sich dem selbstigen will wieder in Ordnung

Lipperhausen, den 6. November 1919
 Die Gemeindeverwaltung
 Meyer
 Lohm
 Eise
 Münster
 Raujar
 Fischer
 Wüst

beglaubigt
 Meyer
 Bürgermeister.

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sitz- ungs- protokolls. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beacht- licher Anzahl erhalten sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|---|---|---|--|---|
| | | Sipperhausen. 27. 11. 1919 7 Uhr abends | 26/11. 19 | Meyer Wüst Eindring Fink Guthardt Hellerwig Rißler Mauwer Lorenz Fink Reyer Fischer | Einführung des Vorschlags Eindring Fink mit Nachwärtiger Guthardt Vorgabe der Arbeit für Nachbereitung um die Einnahme Harroth Hornberg |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <p>Eindring Fink ist als Vizepräsident, Lorenz Guthardt als Vizepräsident in die Gemeindevorstandung ein- gesetzt.</p> <p>Einmütige Entscheidung für Harroth, Hornberg durch Abstimmung vom 24./11. 1919 Sipperhausen, am 27./11. 1919</p> <p>Meyer Wüst Fink Hellerwig Rißler Mauwer L. Fink Reyer Fischer</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sitz- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beachtlich- er Anzahl erschiene sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|------------------------------|--|--|--|--|
| | | Sipperhausen Sam 17.12.1919 | | Meyer Fink Friedrich Fink Conrad Fischer Heudel Maurer Reichmann Lohn Pöfeler Wüst Hellwig | Verfassung der Markung der Umlandgemeinden Gemeindefragen |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|-----------|--------------|
| | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sitzungs- Journal. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschnitt- fähriger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|-------------------------------------|--|--|---|---|
| | | Krippenbüchsen 22/11 1920 7 Uhr abends | | Meyer Fink, Ewintorf Fink, Lönner Lohm, Jümming Kaufmann Rößler Fischer Gullmig Kündel Maurer Wüst Reyer | 1, Beschaffung der Artikelnummer des Buches 2, Beschaffung der Artikelnummer des Buches 3, Auf dem gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ist die Gemeindeverwaltung einverstanden |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| Es wird einstimmig beschlossen dem Buche je fünf Zwanzigmark für Löhner, einundzwanzig für die in Frage kommenden einundzwanzig Mark. | |
| Es wird einstimmig beschlossen dem Buche je fünf Mark zu zahlen. * Die Gemeindeverwaltung | |
| Meyer * Die Gemeindeverwaltung Fink löst den per Wüst die Buchhaltung Lohm für den je gegenwärtigen Zeitpunkt Rößler je fünf für Löhner bis auf Kündel wenn Löhner einundzwanzig Fischer je fünf Mark zu zahlen Gullmig Reyer | |
| Wüst Maurer Kündel Gullmig Fischer Reyer | |
| Krippenbüchsen, vom 22/11. 1920 Langenbüchse Meyer Kaufmann | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Eingangs- u. Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungsmäßig geladen und in beabsichtigter Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|--------------------------------|--|---|----------------------|--|
| | | <p>Wipperfurth</p> <p>15. Juni 1920</p> <p>7 Uhr nachmittags</p> | | | <p>Beurteilung der Kassenfrage</p> |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>Diesem ist der Beschl. der Gemeindeverwaltung vom 31/12 1920 für die Gemeindekasse von dem Gemeindevorstande für den nächsten Monat für den Monat Juni, bei dem die Gemeindekasse mit dem 1500 Mk. zurückgeführt wird, die Hälfte der Gemeindevorstande bei den übrigen Gemeindevorständen mit der Maßgabe, dass die bei einem 10000 Mk. nicht überschreitende Einkommen für die Gemeinde und jede weitere Person Gemeindevorstande Einkommen auf dem der Gemeindevorstande frei bleibt.</p> <p>Personen, die nicht Einkommenssteuerpflichtig sind, der dem Einkommen 1500 Mk. nicht überschreitet sind Gemeindevorstände Gemeindevorstande. Die Gemeindevorstände sind mit dem in § 30 der Landes-Verordnung vom 27. April 1920 in Kraft getretenen Einkommensteuergesetz vom 1. April 1920 in Kraft.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung:</p> | |

| Laufende Nr. | Nr. des Eing. Nr. Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungsmäßig geladen sind und in welcher Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|--------------|-----------------------------|---|---|---|--|
| | | Kippenhain 7. März 1921 5 Uhr nachmittags | | Meyer Fink, Helling Kendel Helling Fink, Komrad Lohn Reyer | Beschluss wegen Aufnahme von Brackhain |
| | | Kippenhain 10. September 1922 1 Uhr nachmittags | | Kendel F. Fink Fischer Reyer Helling Wüst Bachmann F. Fink Mauer Meyer | Wahl eines Vorsitzenden, Schriftführers für Sonntag Helferich nachher Brackhain für ein Amt als folgendes mit der Wahl fort. |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <p>Es wurde beschlossen 300% Brackhain für die Prüfung Jahr 1920 genehmigen</p> <p>Die Gemeindevorstandung:</p> <p>Meyer Fink Fink Com. Kendel Helling Lohn Brajant</p> | |
| <p>Es wurde der Lohn und Gehalt Fink einstimmt genehmigt.</p> <p>Die Gemeindevorstandung:</p> <p>Meyer Mauer Kendel Fink Fischer Brajant Helling Wüst Lohn</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Gung- Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beab- sichtigter Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|-------------------------|----------------------------------|---|--|--------------------------|
| | | Niedersachsen den 30/III 21 | | Simonsohn Brinkhof Fink Bachmann Meyer Rißler Hellwig Fischer Heudel Romm Fink | |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <p>1. Die Gemeindeverwaltung hat in der heutigen Sitzung folgenden Beschlüssen:</p> <p>Der Verkauf der Gemeindeverwaltung ist als nicht angebracht für die heute diese Ländereien zu verkaufen, weil die Brunnensysteme für die Jahre 7-10 über dem Land in der Höhe der Abwehrstelle besteht, dann wird von der Pflanz für die Ländereien zu der Sitzung abgelehnt werden.</p> <p>(Die Gemeindeverwaltung: Der Herrmann würde für eine Meyer Ländereien 100 von 1000 von 100 für 15 Mk Fink. verkauft, die die Gemeindeverwaltung zu Fink von. fast 1000 von 1000, ist die Gemeinde- Heudel Verwaltung der Verkauf der diese Ländereien Fischer von 1000, dieser Preis von 100 Mk Hellwig von 1000 nicht zu hoch ist. Rißler Heudel Bachmann.</p> <p>2. Die Meierhöfe im heutigen Gemeindefestbescheid ist nicht sofort festgesetzt, sondern bis zur Abgabe der nicht erledigt ist und dann sofort wird gut für 100 Mk fünf Mark ein großer Gewinn der Meierhöfe ein Bescheid der Gemeindeverwaltung.</p> <p>3. Der Meierhöfe ist gutachtet zu 3 Fundamenten für zu 10 Mark die 4. Fundamenten kostet zu, nur zu 20 Mark die Meierhöfe von der Meierhöfe bleibt im Meierhöfe der Gemeindefest.</p> <p style="text-align: right;">Heudel</p> | |

| Zau- fende Nr. | Nr. des Ging- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluss- fähiger Anzahl erfahren sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|---------------------------------------|--|---|--|--------------------------|
| | | <p>Sipperhausen.</p> <p>Am 16/7. 21</p> <p>1/2 9 Uhr nachmitt.</p> <p>Abg.</p> | | <p>Eintrief Link</p> <p>Rönnow Link</p> <p>Fischer</p> <p>Bachmann</p> <p>Lohm</p> <p>Mausner</p> <p>Hellwig</p> <p>Kendel</p> <p>Peyer</p> <p>Meyer</p> | |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <ol style="list-style-type: none"> Der Bürgermeisterverschluss wird wie folgt festgesetzt: Gehalt jährlich 500 Mk. Porto 300 Mark Der Beamter 300 Mark. Der Gemeindevorstand der Gemeinde ist mit 10 Mark jährlich festgesetzt Der Gemeindevorstand ist mit 800 % festgesetzt. Zur Deckung der Kosten der Wasserversorgung sind 5000 Mark Kosten aufzubringen diese Kosten sollen wie folgt bestritten bei der Hauptversammlung der Gemeinde in der Gemeindeversammlung werden, die Kosten betragen 5% von der Gemeinde jährlich und einen Betrag von 5% jährlich Der Gemeindevorstand ist vom 1. Oktober 1920 bis winter wählbar und 3 Jahre wählt. <p>Sipperhausen, Am 16. Juli 1921</p> <p>Der Bürgermeister: Der Schriftf. Der Gemeindevorstand: Meyer Link Fischer Fisch E. auf in dem Lohm Mausner Hellwig Kendel Peyer</p> <p>Deckung: 5000 Mark zur Deckung der Kosten für die Wasserversorgung der Wasserversorgung soll mit Genehmigung der Gemeindeversammlung bei der Hauptversammlung der Gemeinde beschlossen werden.</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sitz- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschränk- ter Anzahl erschieden sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|------------------------------|---|---|---|--|
| | | Niederrhein Nov 8/4. 22. 8 Uhr abends | | Helling Maurer Fischer Peyer Rößler Wüst Meyer | Antrag der Gemeinde wegen einer Pflanzung |
| | | Niederrhein Nov 7/11. 22 Abends 8 Uhr | | Hr. Fink Maurer Hr. Fink J. Lohm Peyer Rößler Kendel Wüst Helling Fischer Meyer | Beratung über den Lohn einer Transformator- fabrik |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>Die Gemeindeverwaltung hat beschlossenen Satz für sonstige Kosten nicht als für gesetzlich verpflichtend ist anzunehmen</p> <p>Die Gemeindeverwaltung:</p> <p>Helling Maurer Fischer Peyer Rößler Wüst Fink Lohm</p> | |
| <p>Bestimmte beschlossene die Transformatorfabrik sofort in Angriff zu nehmen, wozu sollen die Kosten nicht sofort aufgebracht werden: jedes Jahr soll 2000 ab im Jahr letzten Lohn 1000 Mark bis zur vollständigen Regulierung eingezahlt werden. Personen die nicht sofort den ganzen Betrag einbringen können, sollen im Raten zahlen, die Raten sollen so abbezahlt werden dass die festigstellung der Fabrik die Gemeinde nicht überlastet werden ist, die Regulierung steht der Eingangs- ausgabe nicht dem gegenüber. Es würde eine Kommission ausgewählt werden besteht aus dem Bürgermeister in dem Rathen, die die Arbeiten mitführen sollen.</p> <p>Die Kommission: Hr. Fink Hr. Maurer Meyer J. Lohm J. Lohm L. Fink</p> <p>Die Verwaltung: Rößler Kendel Wüst Helling Fischer</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sing- u. Jour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluß- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|------------------------------|---|--|-----------------------------|---|
| | | Niegenstein am 7/11. 22 Abend 8 1/2 Uhr | | Mitglieder sind impendig | Lesung der Gemeinde- Kommunikation |
| | | Niegenstein am 7/11. 22 | | Mitglieder sind abw. | Morgen Besprechung der Zinsen wegen ihrer Muffelhaltung |

| Be- sch- lu- ß. | Be- mer- kungen. |
|---|------------------|
| <p>Es wurde beschlossen die Gemeindevorstände von dem Ursperrungsfest freizustellen am 20. September zu verfügen, am 1. Oktober 1922 ab.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung. Meyer, F. Fink v. Mauer, L. Fink, Lohn Rieser, Küchel, Gullwig, Fischer</p> | |
| <p>Es wurde beschlossen die beiden Postleuten Herr in Struthmann, Hornberg sollen die Gemeindefest- die Mitteilung machen das sie am 20. September zum fest angestellt haben und ^{den} ^{Posten} ^{über} ^{geben} sich freizustellen sollen sich im Sinne der beiden Postleuten in der Verwaltung nicht melden und angeben, warum nicht. Die Postleuten Hollmann und gegen die Zinsen entgegen. Die Verwaltung. Meyer. Fink, L. Fink, Lohn, Rieser Rieser Küchel Mauer Brest Gullwig Fischer</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Eing.- Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungsmäßig geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|--------------------------|------------------------------------|---|--|--|
| | | 25/11.22 7 Uhr morgens Augsb | zu | Lohm, Lemmig Fink, Hermann Hellenwig, Lemmig Maurer, Harry Bachmann, Wilhelm Peyer, Johann Kendel, Anton Fischer, August Wüst, Rudolf Reißler, Johann Meyer, Fink, Heinrich | Wahlprüfung der Gemeinde- verwaltung 1921 Kollmannst wagen Hilfsprüfung der Meßwerk- leistung soll in der Hofkirche stattfinden |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>Die Prüfung ist beendet und für richtig befunden der Gemeindevorstand ist somit aufgelöst.</p> <p>Die Wahlprüfung: Lohm Fink Gullwig Fischer Maurer Reißler Wüst Meyer.</p> <p>Die Profherrschaften Flohrke in Stadthaus sollen wegen der Gemeindefestspflichten wegen Hilfsprüfung der Meßwerkleistung wagen.</p> <p>Die Wahlprüfung: Meyer Lohm Maurer Fink Reißler Fink Gullwig Wüst Kendel Fischer Wüst Bachmann.</p> <p>Langwüst Meyer Bürgermeister</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sing- Jour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in be- schluss- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|---------------------------|----------------------------------|---|---|--|
| | | 5. Juni 1923 | ja | Lohr Fink Lippert Reyer Pöfeler Gullering Lorenz Fink | Lohnfortzahlung der Löhne für die Löhner Pensionszahlung |
| | | 10. Juni 1923 | ja | Lr. Fink Fischer Lorenz Gullering Reyer Fink Lohr Pöfeler Meyer | Pensionszahlung der Pensions- nehmer |
| | | 17. März 1923 | ja | Pöfeler Fischer Lorenz Gullering Fink Lohr Meyer Pöfeler | 1. Einweisung der Gemeinde- verordneten Pöfeler für den verstorbenen Kreuzer. 2. Lohnfortzahlung der Löhner über die Zahlung 3. Lohnfortzahlung der Löhner über die Zahlung |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>Abhilfe, welche durch den Pöfeler und Pöfeler.</p> <p>Der Lohnfortzahlungssatz wird mit 15000 ab- geändert, der Pöfeler erfüllt 60% der Löhner. Die Gemeindevorstände Lohr, Fink, Lippert, Reyher, Pöfeler, Gullering Lorenz, Langenbichler, Fink, Pöfeler Der Pöfeler hat die Abhilfe durch die Löhner: Meyer.</p> | |
| <p>Die Pensionszahlung der Pensionsnehmer wird mit 3000% festgesetzt</p> <p>Die Unterabteilung: Meyer Fink, Fischer, Gullering Meyer Fink, Lohr Pöfeler</p> | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Lohnfortzahlungssatz der Löhner wird als Maßstab in die Gemeindevorstände eingeführt. 2. Die Gemeindevorstände werden wie folgt erfüllt: 1. Gemeindevorstand bei der letzten Abrechnung 10 Mark gekommen ist, soll jetzt von 1. Oktober Kosten gleich 1 Zfr. Pöfeler für die Pöfeler für die Pöfeler nimmt alle Löhner über die Zahlung, dann 20 ab, 2 Zfr, 30 ab, 3 Zfr. insp. etc. 3. für die Pöfeler Kosten von jetzt ab 100 Mark, 1 Mark Pöfeler 50 Mark. | |

| Nr. des Gings-Source. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungsmäßig geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|-----------------------|-----------------------------------|---|---------------------------------|--|
| | Biggenheim vom 9/8. 23 | | H. Fink Gallmieg | <p>4. Aufhebung des Wahlstimm</p> <p>5. Gesehler Aufstellung Lammten in städtischen Anstalten.</p> <p>6. Gesehler Aufstellung für das Jahr 1922.</p> |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>4. Für Deckung der Gemeinder Ungelder sollen 30,000 Mark Zuschüssen für das Rechnungsjahr 1922 aufgebracht werden.</p> <p>5. Ein Gesehler werden ebenso wie der Gemeinderat im Gemeinderat mit zwei für die Stadt der Bürgermeister vor dem Bürger 150 Mark jezt der Preis nach am 1. Oktober 15 Jhr. Bürger Kosten, die gleichsam wird im Gemeinderat der Bürgermeister, der Wahlmännergesellschaft der Landarbeiter-Lesungsgesellschaft, für Abwesenheit der Schüler und der Anwesenheit der Schüler und der Nichterwählter</p> <p>6. Der Bürgermeister, der Bürger in Wahlmänner sollen die haben und die Gemeinde die Kosten für die und die Schüler jezt.</p> <p>Die Gemeinderatsmitglieder: Fink Gallmieg Lorenz Rißler Lorenz Bayer Lorenz Bischer Meyer.</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Gg.- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ae- laden und in beschluß- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|--------------------------|--|--|--|--|
| | | Bischofsheim vom 20/4. 23 8 1/2 Uhr abends | ja | Wüst Maurer Helling Peyer Fink, Franz. Fischer Fink, Ernst. Meyer. Berg. | 1. Umfassung von Einsparungen 2. Einkommens der vom der Pflanz bei Aufbruch 3. Abgang von den Meyer. |
| | | Bischofsheim vom 20/6. 23 Mittag 12 Uhr | ja | Helling Bachmann Berg Peyer Wüst Lohn Meyer | Die Vollmacht der Pflanz. von Herrn Helling in Helling betrifft Einkommens Helling - Flecke soll unter Helling werden. |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <p>1. Die Umfassung soll von dem Pflanzmeister ausgehen, der Bericht der Pflanzkommission soll Anzahl unter Verzicht werden auf die Kosten der 2. Die Pflanz sollen von dem 1. August des Jahres mit dem 4. Februar des kommenden Jahres wissen von dem dem Einkommen des Jahres jedes wird im Jahr ein mit gegeben.</p> <p>3. Die Meyer ^{zu} werden im Jahr nicht zum Die Vertretung: Meyer F. Fink Fischer H. Fink Berg Wüst Berg Maurer Helling</p> | |
| <p>1. In der Einkommenskommission sollen die Vollmacht für die Pflanzmeister Helling in Helling werden. 2. Die Einkommenskommission soll bestehen, die Pflanz ⁱⁿ beträgt 150 Mk. die Einkommens 75 Mark, die Einkommens in Einkommens in per Jahr 150 Mark 3. Die Einkommens wird jährlich per Jahr mit 1000 Mark bestehen.</p> <p>Die Vertretung: Meyer Berg Lohn Helling Berg Bachmann</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sing- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ae- laden und in beschluß- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|---------------------------|---|--|---|--|
| | | Kippenhain vom 9/8. 23 8 Uhr abends | ja | Hr. Fink Mauer Bachmann Hellwig H. Lohm Pöpler Peyer F. Fink | Wollmuth der Bürgermei- ster Meyer, wegen Aufhebung des Grundstück-Tausch von der Gemeinde. |
| | | Kippenhain vom 2. 12. 23 3 Uhr nachmittags | ja | Lohm Fischer Wüst Pöpler Peyer Hellwig Hr. Fink Mauer Meyer | Satzung der Kirche in der Gemeinde. |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|---------------------------------------|
| <p>Unter Bezugnahme des Beschlusses vom 18. Juli 1923 ist in der heutigen Sitzung durch Bürgermeister Robert Meyer, von hier, Wollmuth mitteilt, die Aufhebung des ehemaligen Grundstück von dem Pfahndorfer Tausch von Grundstück über Notar unterzogen zu werden.</p> <p>Kippenhain, den 9. August 1923</p> <p>Die Gemeindevertretung:</p> <p>H. Fink J. Mauer Lohm Hellwig Heinrich Pöpler Peyer F. Fink.</p> | <p>Langenbrigt Meyer, Bürger.</p> |
| <p>1, Die Gemeindekasse hat bis zum 1. Januar 1924 an Grundstückskauf Mehrwert 20 Guldförige, der durch 10 Guldförige, das in Höhe noch noch nicht bezahlt ist, wird in diesem Tage gesehen aber nur bis 1.1.24.</p> <p>2, 16 Grundstückskauf Pfahndorfer Markt, erhält Markt für 10 Guldförige, aber erhält Mauer 30 in Höhe 3-4 Guldförige Grundstückskauf Pfahndorfer für 10 Guldförige in Höhe bezahlung von 10 Guldförige ist.</p> <p>Die Gemeindevertretung:</p> <p>Meyer, Hellwig Peyer, Mauer Pöpler, Fink Wüst</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Ging- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluss- fähiger Anzahl erhalten sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|
| | | Lippensheim vom 27/III 24 3 Uhr nach- mittags | ja | Fr. Link Br. Link Peyer Pöfeler Wüst Borchmann Hellwig Meyer | Abkündigung eines Gründstückes von 6-7 ar große für Hinkelbein. |
| | | Lippensheim vom 10/IV 24 7 Uhr nachmittags | ja | Hellwig Wüst Peyer Pöfeler Fr. Link H. Loh Fischer Br. Link Maurer Meyer | Lohn wird Verzicht fürsich im Dorfe zwischen Kirchhof u. Birmann schmidts Grund. |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>Die Gemeindevertretung hat heute beschlossen, ein Grundstück Hinkelbein für ein Grundstück von der Gemeinde 6-7 ar große und kleineren Lohपालगम, jetzt im Besitz von Heinrich Haubert, abzugeben. Die Gemeindevertretung beschließt sich aber vor diesem Grundstück nur zum Kauf abzugeben, weil es kein Grundstück ist, in dem man ein unter Umständen im Wege abgeben werden soll; nicht im Falle über die Höhe der Kaufpreises soll später beschlossen werden. Die Gemeinde hat kein Grundstück für die Pöfeler, davon soll im Laufe der Platz der Filialkirche nicht von Kauf werden.</p> | |
| <p>Die Gemeindevertretung Hellwig Fischer Meyer, Fr. Link Pöfeler Wüst Pöfeler</p> <p>Der Gemeindeplatz zwischen Bickhoff und Birmannschmidts Grund (der Grundstück nach dem Plan gezeichnet) soll sobald die Höhe der Grundsteuer verlegt ist, ein neues Grundstück abgeben werden. Der Gemeindevorstand kann vorbestimmen, wozu er dienen, über den Lohn selbst wegen Abbruch und Größe der Grundstücke beschließt nach mit der Gemeindevertretung.</p> <p>Die Vertretung: Meyer, Hellwig Pöfeler Fischer Link Maurer Wüst Birmann Fischer Link</p> | Lohn in dem |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Eing.- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluss- fähiger Anzahl erchienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. | Beschluss | |
|----------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| | | | | | | Bemerkungen. | |
| | | Tippelshausen am 3. Juni 1924 9 Uhr nachmittags | | Konrad Lohn Konrad Fink Moritz Hellwig Christian Rößler Erich Fink Johann Arend Erwin Lohr Rudolf Wüst Franz Maurer Otto Marcus Meyer. | 1. Einführung der Ge- meinderordnung 2. Aufsicht über Unter- haltung der organisch verbundenen Tisch- und Küchenschale. | 1. Die neue Gemeinderordnung wurde durch Beschluß zur Gemeinderordnung eingeführt. 2. Wir erklären uns mit der Unterbrechung der organisch verbundenen Tisch- und Küchenschale zu Tippelshausen ab 1. Juli 1924 einverstanden. Die Gemeinderordnung. Moritz Hellwig, Christ. Fink, Konrad Lohn, Meyer, Arend, Fink, Rößler, Hellwig, C. Fink, Konrad Lohn | |

| | | | | | | |
|--|--|---|----|--|--|--|
| | | Tippelshausen 1876. 24 1/2 9 Uhr nachmittags | zu | Erwin Lohr Konrad Fink Arend Marcus Hellwig E. Fink R. Lohr Meyer | 1. Fortsetzung der Wege in Aufstellung der Pflanz- stätten nach Vollendung der Aufzeichnungen. 2. Fortsetzung der Aufstellung des Gemeindegeldes 3. Antrag, Arend zu Schlopp wegen Kommunalpflanzungen | 1. In Bezug auf die Gemeindegeldes Aufstellung gegen die Gemeindegeldes Tippelshausen wegen Fortsetzung der Aufstellung der Wege sollen die Pflanzstätten für die Gemeinde in Aufstellung Hauptmann, Schlopp beauftragt werden. Es sollen soll zu diesen Zwecken von dem Gemeindegeldes mit den beiden Tischen die Vollendung der Aufzeichnungen werden. 2. Die Aufstellung wird von der Gemeindegeldes bezahlt. (11,93 ab.) 3. Wenn nicht früher Antrag zurück. Schlopp sein Antrag wird abgelehnt, da er keine Gemeindegeldes ist. Die Gemeinderordnung Konrad Lohn, E. Fink, Hellwig, Marcus, Arend, Konrad Fink, Schlopp, Meyer |
|--|--|---|----|--|--|--|

| Lau- fende Nr. | Nr. des Sitz- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beichluf- fähiger Anzahl erschieden sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|------------------------------|---|--|---|--|
| | | <p>Hägerföhren, den 3. Juli 1924 Abend 9 Uhr.</p> | | <p>H. Fink, K. Fink, Wüst, Mannor, Maurer, Arend, K. Lofe, Jallusig, Rößler, Meyer.</p> | <p>1. Genehmigung eines Zu- schusses zum Hausbau, Möbelföhren - föhren. 2. Antrag des föhren Legistföhren Rößler wegen eines föhren.</p> |

| Beschluss | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>1. Die Gemeindevorstandung ison Hagerföhren hat einen Zuschuss von 300 Mk. für den Koib zum Hausbau von dem neuen Haus föhren - Möbelföhren bewil- ligt. 2. Zu dem Antrag des föhren Legistföhren föhren Rößler wegen föhren eines föhren in föhren für die Gemeindevorstandung ison folgt. föhren Rößler von nicht föhren föhren nicht, folglich föhren ison ison föhren föhren. föhren föhren in föhren ison föhren, und ison föhren föhren föhren ison ison Gemeinde föhren föhren ison. föhren und ison föhren, ison die föhren in föhren föhren föhren föhren. föhren von föhren föhren ison die föhren eines föhren für die föhren Legistföhren Rößler abgelehnt. Die Gemeindevorstandung, Meyer Wüst Mannor Arend Jallusig Lofe K. Fink Rößler H. Fink.</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Gung- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluß- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|---------------------------|--|--|--|--|
| | | Viggasfjärden den 19/8 24 8 Uhr abends | ju | Arendt H. Lohm Hellwig Sr. Fink P. Lohm P. Fink Pöfeler Meyer | 1, Aufhebung des Gemeinde- Lückens 2, Reparaturierung des Lückens |
| | | Viggasfjärden den 19. 24 8 Uhr abends | ju | H. Lohm P. Fink Arendt Marcus P. Lohm Pöfeler Meyer. Sr. Fink Hellwig | Vertrag des Gemein- Lückens wegen einer Gemein- Lücke |
| | | Viggasfjärden den 15/10 24 | ju | P. Lohm, Jim. Lohm Maurer, Marcus Arendt, Sr. Fink Sr. Fink, Wirst Hellwig Pöfeler Meyer. | Vertrag zwischen Lohm wegen Binnens |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|--|--------------|
| <p>1, Die Landgericht wird nach dem Kaufpreis von 1917 wieder festgesetzt und ansetzen. 2, Das Landgericht soll repariert werden. In Gemeinderatsbesetzung: Gallwig Meyer. Pöfeler Fink Konrad Lohm S. Fink. Hellwig Arend</p> | |
| <p>Wir haben keine Entschlüsse von einem Gemein- Lücke ⁱⁿ Viggasfjärden wegen der Verhältnisse Viggasfjärden. In Gemeinderatsbesetzung Hellwig Pöfeler, Gallwig Konrad Lohm Maurer. Hellwig Arend P. Lohm S. Fink. Meyer.</p> | |
| <p>Der Binnens ist nach dem 9. November festgesetzt worden. Maurer M. Gallwig S. Fink Arend Meyer.</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Gung- Journals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluß- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------|-------------------------|--|--|---|---|
| | | Kippenhain den 5. November 1914 | ja | Mauer Gallwing Arend Sr. Fink Wüst Meyer | Aufsätze besond über die Kämpfe |
| | | Kippenhain den 18. u. 14. Mittwoch & Ufr | | Fink Sr. Fink Sr. Wüst Lohn Sr. Rößler Meyer Gallwing | Hollmuth wegen Höring der Prof. Leitung für die Prof. Kämmerle Hauke u. Hoffmann |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|--|
| <p>Die Gemeindevorstandung hat heute mit 5 Stimmen gegen eine Stimme die Kämpfe beschlossen. Der Herr Posteninspektor Herr Lorenz kommt ist und lesen die Kämpfe im Sinne und nicht abbringen kann er. nicht will, soll für die Posteninspektion bei Fink gefordert werden, die nächste Vorstandung zu prüfen. Es geht nicht um, nur die Kämpfe sind durch gewisse Gründe, aber nicht die Kämpfe zu vermeiden.</p> <p>Die Gemeindevorstandung v. Mauer Sr. Fink. Wüst Gallwing Arend Meyer.</p> | <p>Die Kämpfe sind zu dieser Sitzung nicht gelassen, der Kämpfe indessen sind immer.</p> |
| <p>Es wurde beschlossen die Hollmuth soll unter schreiben werden für die Prof. Kämmerle Hauke u. Hoffmann Homberg gegen die Gemeindevorstandung wegen Höring der Prof. Leitung in der Nachbarschaft.</p> <p>Die Gemeindevorstandung: R. Fink Sr. Fink. Foh. Arend Conrad Lorenz Chr. Rößler H. Gallwing</p> | |

| Lau- fende Nr. | Nr. des Ging- Sour- nals. | Ort, Tag und Stunde der Sitzung. | Angabe, ob die Mitglieder ordnungs- mäßig ge- laden und in beschluss- fähiger Anzahl erschienen sind. | Anwesende Mitglieder | Gegenstand der Beratung. |
|----------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|
| | | <p>Deggendorf 15. 1. 25. Abends 7. Uhr</p> | ja | <p>Wassner Wenkhub B. Fink Kraus Gallner Rößler</p> | <p>Satzung des Gefälls Leingemeindef Rathes V. W. W. M. W. W.</p> |

| Beschluss. | Bemerkungen. |
|---|--------------|
| <p>Das Leingemeindefgefäll wird auf 270 Mark festgesetzt für Porto und Revisionsmal auf 130 Mark. Das Rathesgefäll wird auf 60 % von Leingemeindef gefäll bewilligt.</p> <p>Das Revisionsmal wird für ^{mit Lätzen} 100 Mark aus dem Leingemeindefgefäll. Das Revisionsmal zu 80 Mark für Leingemeindef gefäll aus dem vom 1. April 1825 bis 1. April 1826.</p> <p>Die Gemeindefverwaltung Gross Mair von W. W. Fink Arend Gallner Rößler F. Fink W. W.</p> | |